

Holger Astrup:

SPD-Fraktion auf Kurztrip nach Schweden

Eine ganze Reihe von Gesprächen und Vorträgen zu unterschiedlichsten Themen stehen auf dem Programm des zweitägigen Besuchs der SPD-Landtagsfraktion in Göteborg. „Vor allem unsere städtischen Abgeordneten interessieren sich natürlich für den Vortrag des ehemaligen Mitglieds der Ratsversammlung und des Ausschusses der Regionen, **Endrick Schubert**, über „Konkrete Planungen und Visionen der Stadtentwicklung“ und über die aktuelle Göteborger Kommunalpolitik“, so der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Holger Astrup, über diesen Programmpunkt in der mit rund 850.000 Einwohnern zweitgrößten Stadt Schwedens. Anschließend informiert Bildungsdezernentin **Ann Lundgren** die Fraktion über die aktuelle schwedische Schulpolitik sowie den Komplex „Kindergesundheit und Schule“.

Weil dieses Thema auch in Schleswig-Holstein sehr aktuell ist, diskutieren die Fraktionsmitglieder dann mit der Dezernentin für Senioren, Behinderte und Jugendfragen, **Maria Johansson**, über die „Personal- und Kompetenzentwicklung in Kindertagesstätten“. In einem Vortrag mit anschließender Diskussion werden die Abgeordneten durch Sozialdezernent **Dario Espiga** über „Kommunale Kriminalitätsprävention und Projekte zur Gewaltprävention durch Fußballhooligans“ informiert – ein weiteres brisantes Thema, das auch in Deutschland immer wieder für Diskussionen sorgt.

Neben einer Stadtrundfahrt steht dann natürlich ein Besuch im berühmten „Göteborg Konstmuséet“ auf dem Programm. Mit dem ehemaligen Direktor **Dr. Björn Fredlund** und der Museumspädagogin **Alexandra Reiff** stehen auch hier kompetente Fachleute zur Verfügung, um die Fragen der Fraktionsmitglieder zu beantworten.

„Alles in Allem ein geballtes Programm, das durch seine breite Themenspanne für uns die vielfältigen Möglichkeiten und zugleich auch die Probleme einer Großstadt abbilden soll. Schweden bietet gerade heute in vielen Bereichen Anlass, von den hier gefundenen Lösungen auch bei uns in Deutschland zu profitieren“, stellt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jürgen Weber fest. Er hat durch seine engen Verbindungen zu Schweden auch die wesentlichen Programmpunkte vorbereitet. Dafür dankte ihm der Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Stegner schon im Vorwege und resümierte: „Bei dieser Vorbereitung können wir eigentlich wieder einmal nur mit guten Gesprächsergebnissen am Freitag nach Hause zurückkehren.“